

Leserbrief vom 3. Mai 2011 zur Abstimmungsvorlage vom 15. Mai 2011 (Umfahrung Mellingen)

Nein zur Umfahrung Mellingen! Begründung: Die Abstimmungsvorlage vom 15. Mai 2011 beinhaltet zwei Abschnitte. Ein Abschnitt ist jedoch sachfremd, unnötig und überrissen. Regierung und eine Mehrheit im Parlament haben aus taktischen Gründen einmal mehr ein «Päckli» geschnürt, weil sie mit dem Mitleidseffekt rechnen. Abschnitt 1, die Umfahrung der Altstadt, sei Mellingen gegönnt; nur schon wegen des Denkmalschutzes. Bei Abschnitt 2 handelt es sich aber um ein verkapptes Projekt zur Siedlungsentwicklung; Seite 11 des offiziellen Abstimmungsbüchleins bringt dies eigentlich klar zum Ausdruck. Und wieso soll der Kanton Aargau, also auch wir Wohlerinnen und Wohler für diese Siedlungsentwicklung in Mellingen rund 10 Millionen Franken bezahlen? Zum Vergleich: Der vom Volk abgelehnte Neubau des Wohler Friedhofgebäudes hätte nicht mal die Hälfte gekostet. Schlussfolgerung: Mit einem Nein geht die Vorlage zurück an den Absender – dieser wird rasch und mit wenig Aufwand den Abschnitt 1 mit kleinen Retuschen beschliessen können.

Harry Lütolf, Wohlen